

Netzpython

Python reticulatus

Schutzstatus

WA Anhang II, Buchführungs- und Meldepflicht!

Verbreitung

Hinterindien, Südost Asien, Indonesien bis zu den Philippinen

Lebensraum

tropisches Flachland, Gewässernähe, sumpfigen Gebiet, dämmerungs- bis nachtaktiv

Größe

deutlich über 5 Meter

Lebenserwartung

über 20 Jahre

Fortpflanzung

etwa 40 Eier, Zeitigungsdauer bei 29-31 °C über 80 Tage

Temperatur

tropisches Flachland, Gewässernähe, sumpfigen Gebiet, dämmerungs- bis nachtaktiv

Luftfeuchtigkeit

80-100%

Beleuchtung

Tageslichtleuchtstoffröhren z.B. Natural Sunlight oder Zoo Med ReptiSun 2.0

Bodengrund

lockeres, saugfähiges Substrat (siehe Bodensubstrat).

Einrichtung

Klettermöglichkeiten unbedingt notwendig, unterschiedliche Verstecke und ein großes Wassergefäß bilden die Grundausrüstung.

Futter

je nach Größe; Ratten, Meerschweinchen, Hasen, Hühner und kleine Schweine

Bemerkung

Der Netzpython ist in der Regel eine ungestüme Schlange, bei größeren Exemplaren ist Vorsicht geboten. Einige Individuen können jedoch mehr oder weniger umgänglich werden!

Literatur

MANTHEY, U. & W. GROßMANN (1997): Amphibien & Reptilien Südostasiens. - Natur & Tier Verlag, 512 S.

NIETZKE, G. (2002): Die Terrarientiere 3. - Ulmer Verlag, 375 S.

ROSS, R. & G. MARZEC (1994): Riesenschlangen Zucht und Pflege. - bede-Verlag, 248 S.

SCHMIDT, D. (1996): Ratgeber Riesenschlangen. - bede-Verlag, 95 S.

TRUTNAU, L. (2002): Ungiftige Schlangen, Schlangen im Terrarium, Band 1. - Ulmer Verlag, 628 S.

WENGLER, W. (1994): Riesenschlangen. - Terrarien Bibliothek, 160 S.



ein Service von  **Lucky Reptile**